

Produkt:	
Federführung:	FD 50-3 Soziales
Bearbeiter/in:	
Datum:	25.04.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	17.06.2024	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	04.07.2024	

Fortschreibung des Altenhilfeplans – Altenhilfebericht 2023 mit Verweis auf den Platzbedarf an stationären Pflegeplätzen in Lampertheim

Sachdarstellung:

In Lampertheim gibt es derzeit 330 Dauerpflegeplätze in den folgenden drei stationären Pflegeeinrichtungen:

	AGAPLESION DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS	HDV gemeinnützige GmbH	133
	Alten- und Pflegeheim "Mariä Verkündigung"	Caritasverband	112
Lampertheim	Römergarten Residenzen "Haus Dominikus"	privat	85

Auszug aus dem Altenpflegebericht des Kreises Bergstraße, Stand September 2023

Bezugnehmend auf den Altenhilfeplan des Kreises Bergstraße und die darin enthaltenen Berechnungsgrundlagen, 2,5% der über 65-jährigen (Variante 1) und 14% der über 80-jährigen Einwohner (Variante 2), ergibt sich für Lampertheim aktuell folgender Bedarf an stationären Dauerpflegeplätzen:

Nach der ersten Variante würden 193 und nach der zweiten Variante 328 Plätze benötigt; aktuell vorhanden sind 330 stationäre Pflegeplätze.

Für die Variante 1 ergibt sich somit aktuell ein Angebot von 171 %, für die Variante 2 101 %.

Laut den Angaben und Prognosen im Altenhilfeplan des Kreises Bergstraße rechnet man bis 2030 mit einer Bevölkerungszunahme der entsprechenden Alterskohorte von 25,4 % bei Variante 1 und 4,8 % bei Variante 2 im gesamten Kreis Bergstraße.

Projiziert man diese Berechnung auf Lampertheim, ergibt sich dabei folgende Berechnung:

Nach der ersten Variante würden 242 und nach der zweiten Variante 380 stationäre Plätze benötigt.

Für die Variante 1 ergibt sich dadurch ein Platzangebot von 136 %, nach Berechnung der Variante 2 fehlen 14 % Dauerpflegeplätze.

Bis zum Jahr 2040 ergibt sich folgende Prognose:

Bevölkerungszunahme der entsprechenden Alterskohorte von 26 % bei Variante 1 und 28,1 % bei Variante 2 im gesamten Kreis Bergstraße.

Demnach würden für Lampertheim nach der ersten Variante 243 und nach der zweiten Variante 420 Plätze benötigt.

Für die Variante 1 ergibt sich dadurch ein Platzangebot von 136 %, nach Berechnung der Variante 2 fehlen bis zum Jahr 2040 21 % Dauerpflegeplätze.

Von den Bevölkerungszahlen ausgehend wird bis 2040 insgesamt eine Zunahme der Bevölkerung erwartet, insbesondere der hochaltrigen Einwohnenden ab 80 Jahre.

Der Altenhilfebericht des Kreises Bergstraße ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt und kann auch auf den Internetseiten des Kreises Bergstraße eingesehen werden:

<https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/familie-jugend-senioren/leben-im-alter/fachstelle-leben-im-alter/>